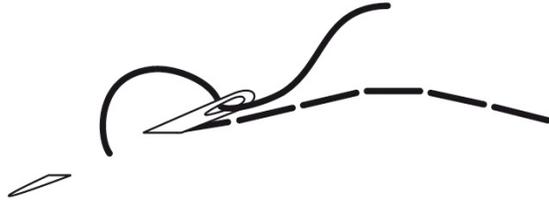
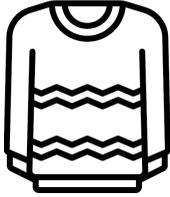


1. Die „Reparatur“



Wähle ein Kleidungsstück aus, welches dir nicht mehr so gut passt (z.B. zu weit, zu eng, zu kurz ist), oder das ein Loch hat, bzw. einen Knopf verloren hat und versuche, dieses zu reparieren oder abzuändern.

Auf unserer Website oder Instagram findest du Sticheanleitungen und Hilfen für kleine Änderungen oder Reparaturen.

<https://www.uni-ulm.de/mawi/bntextillabor/projekt/schulmaterial/>

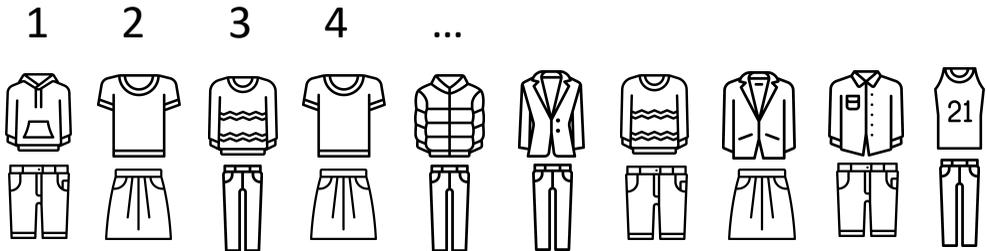
Instagram: @bntextillabor

Nach der Reparatur fülle bitte den Reflexionsbogen aus.

Dann maile ein Bild deines reparierten Kleidungsstücks und/oder den Reflexionsbogen mit dem Betreff: **Reparatur** an

anja.hirscher@uni-ulm.de

2. „Dein Kleiderschrank“



Zähle den Inhalt deines Kleiderschranks.

Fertige eine Liste an, in der du notierst wie viele T-Shirts, Pullover, Hosen (lang & kurz), Röcke, Kleider, Westen etc. du besitzt.

Dann überlege dir, welche diese Kleidungsstücke sich besonders gut kombinieren lassen würden, auch weil du sie besonders oft und gerne trägst. Wähle nun 20 Kleidungsstücke aus und dokumentiere diese mit einem Foto. Du kannst die Outfits getragen oder kombiniert auf einem Bügel oder auf dem Boden fotografieren.

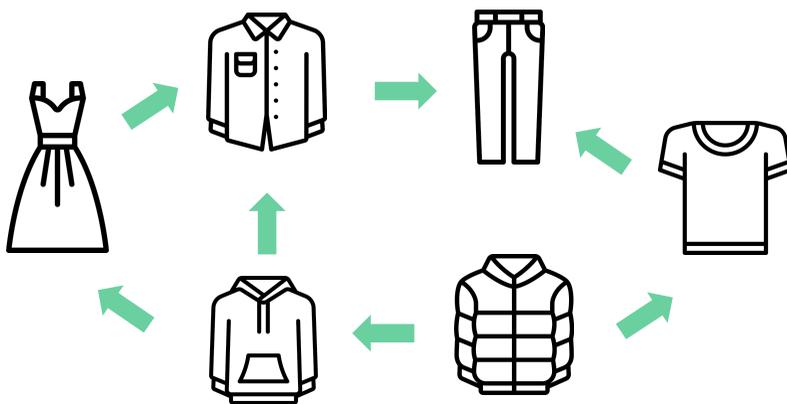
Dann maile diese Fotos an: anja.hirscher@uni-ulm.de mit dem Betreff: **Challenge 2**.

Diese 20 Kleidungsstücke bilden dann die Basis für eine „Capsule Wardrobe“.

Vereinbare mit 3 FreundInnen, dass ihr 2 Wochen mit nur diesen Kleidungsstücken auskommt. (Die 20 Stücke beinhalten nicht: Unterwäsche und Socken).

Zum Abschluss bearbeite den Reflexionsbogen und maile den ebenfalls mit dem Betreff **Challenge 2** an anja.hirscher@uni-ulm.de

3. Zu-Hause „Kleidertausch/-leih-party“



Organisiere zusammen mit deiner Familie eine Kleidertauschparty.

Wie veranstaltet man eine Kleidertauschparty?

Eine Kleidertauschparty lässt sich super nach der Challenge „Dein Kleiderschrank“ durchführen. Dazu bringt jedes Familienmitglied 3-6 nicht mehr oder wenig getragene Kleidungsstücke zum Tauschen oder zeitweise verleihen mit an den Tisch. Praktisch wäre es, wenn ihr einen Spiegel und eine Möglichkeit (Raum) zum Umziehen bereit stellt.

Dann zeigt ihr euch gegenseitig die Kleidungsstücke und versucht diese untereinander zu tauschen oder für eine gewisse Zeit zu verleihen. Am einfachsten legt ihr alle Kleidungsstücke auf dem Boden aus oder hängt diese auf Bügel. Für jedes Kleidungsstück, dass du in die Tauschparty gibst, kannst du dir ein anderes aussuchen. Je ähnlicher euer Stil, Größe und Geschmack ist, desto höher die Chance, dass ihr viele neue, gebrauchte Kleidungsstücke findet.

Nach der Kleidertauschparty fülle bitten den Reflexionsbogen aus und sende diesen mit dem Betreff **Challenge 3** an anja.hirscher@uni-ulm.de